



Meisterschaft Kreisliga A Ü 38



gegen



5:0 gegen Elstal – noch Fragen?

Oh, welche Wohltat für den Fan! Ein schönes, phasenweise intensives Spiel ohne häßliche Fouls und Nickigkeiten und mit einem respektablen Ergebnis lieferten die Altfalken gegen die ESV Lok Elstal. Konzentriert, engagiert und abwechslungsreich kombinierten sich die Altheeren mal klein-klein über das Spielfeld oder mit langen, überwiegend präzisen Pässen vor das gegnerische Tor, wo sie allerdings auch einiges liegenließen.



In voller Mannschaftsstärke angetreten konnten sie auch bei den Auswechslungen aus dem Vollen schöpfen und so den Druck auf den Gegner und das Tempo hochhalten.

(Fortsetzung S.3)

Kreispokal Herren

Pokalaus für die Männer – 2:0 für Fortuna Babelsberg III



Die Falken unterlagen auf dem Kunstrasenplatz an

Das Spiel im Bild

der Newtonstraße den ambitionierten und gut eingestellten Babelsbergern. Hätte schlimmer kommen können, sehr viel schlimmer. Aber hei, wir haben Achter! Fortsetzung S. 2

Ob es wieder die vermeintliche Überlegenheit über eine Mannschaft aus der zweiten Kreisklasse war, die den Falken schon so manches Spiel verdorben hat, das Fehlen wichtiger Spieler oder eine allgemeine Pokalunlust, wer weiß das schon. Aber Spielfreude sieht definitiv anders aus, die Falken wirkten überfordert.



Dabei hatten sie zahlreiche Chancen, aber in der ersten Halbzeit dauerte es sage und schreibe 44 Minuten bis zur ersten ernstzunehmenden Tormöglichkeit durch André Olbert (3). Er trieb in einer gelungenen Einzelaktion den Ball quer übers Feld und schloss gut ab, doch der gegnerische Torwart lenkte die Kugel gerade noch so am Tor vorbei. Zuvor hatte Falke in der 23. und 34. Minute jeweils durch einen Schuss von Adrian Hiller eine Möglichkeit, in der 28. wiederum durch André Olbert (3), der sich gut durchgesetzt hat, aber dann den Ball weit über den Ballfangzaun hinaus drosch. Die Fortuna hingegen nutzte einen Freistoß in der , um ihr Tor zu machen. Während der über die gesamte Spielzeit überzeugende Lars Achterberg (28) auch hier den ersten Ball abwehren konnte, war er gegen den zweiten Ball machtlos, die Fortuna ging mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit kam

mit der Einwechslung von Stefan „Paule“ Viole (7) und Leon Hipp (10) mehr Struktur und Stringenz ins Spiel. Endlich gab es auch ein paar schöne Spielzüge zu sehen, die in der ersten Halbzeit tatsächlich ziemlich selten waren. Und ein paar Torschüsse, die den Namen verdienten. „Paule“ scheiterte zweimal am ebenfalls guten Torwart der Babelsberger, der den Superschuss in der 75. Minute gerade noch so erwischte. Brachte schon der Spielverlauf nichts Zählbares, wie die sehr schön herausgearbeitete Chance von Leon Hipp in der 84. Minute, konnten auch die Standards die Falken nicht aus der Misere befreien. Stattdessen kassierten sie durch ein blödes Missverständnis in der 71. Minute den 2:0- Endstand, den sie trotz dreier Ecken nicht einmal verkürzen konnte. Gegen schnelle, ballsichere und ehrgeizige Fortunen sahen die Falken heute ziemlich blass aus.



Durch ein Missverständnis räumt Sebastian Schläger den eigenen Mann ab

Fortsetzung Ü 40:

In den ersten Minuten hagelte es Torchancen. Standen in der dritten Minute die Elstaler „ante portas“ ,



hatten anschließend die Altfalken einige Chancen, die sie in der 7. und 8. Minuten durch Tore von Christian Schulz und Daniel Kretschmer, die sich auch in der zweiten Halbzeit als Torschützen betätigten, realisieren konnten.



Bei deutlicher Überlegenheit der Falken verteidigten sich die Elstaler so gut wie möglich, so dass es immerhin bis zur 24. Minute dauerte, bis das dritte Tor durch Steffen Radke fiel, der seine Spielfeldseite gut im Griff hatte und den Ball mit Tempo in die gegnerische Hälfte brachte.



Steffen Radke (2) sprintet über die Außen dem gegnerischen Tor entgegen

Nach der Halbzeitpause, in der Trainer Jan Katzwedel die Männer noch mal „eingenordet“ hatte, ging es munter weiter. Aber die Elstaler wuchsen mit ihren Aufgaben, so dass „nur“ die beiden ersten Torschützen einen Doppelpack schafften, Christian Schulz in der 36. und Daniel Kretschmer in der 55. Weitere Chancen blieben ungenutzt. Vor allem in den letzten spannenden Minuten hatten Marco Balzer, Jens Kähne und Jan Katzwedel mit intensiver Unterstützung durch Immo Röschke



und Mirko Alisch gute Abschlussmöglichkeiten, doch der Torwart der Elstaler wuchs über sich hinaus und hielt und hielt.



Die letzten Minuten, die letzten Chancen

War aber gut so, denn eine noch größere Packung hätten die Elstaler

nicht verdient. Trotz der Tore hielten sie das Spiel im Fluss, rangen hartnäckig um den Ball und erarbeiten sich auch die eine oder andere Chance, wenn auch keine zwingende. Und das am Schluss doch einige saftige

Flüche (von den verhinderten Falke-Torschützen) zu hören waren, tat der von Schiedsrichter Andreas Schulz gut geleiteten fairen und engagiert gespielten Partie keinen Abbruch.

Meisterschaft 2. Kreisklasse - die Spielgemeinschaften



gegen



SpG Wachow/Tremmen-Ketzin/Falkenrehde

Trotz starker Leistung: E-Jugend unterliegt im Heimspiel 5:8

Wie sehr ein gelungenes Fußballspiel vom Umfeld abhängt, konnte man am letzten Spiel der Spielgemeinschaft Wachow/Tremmen-Ketzin/Falkenrehde beobachten. Unsere Jungfalken, sowohl aus der letzten Saison unter Trainer Christian Otto wie auch unter der jetzigen Trainerin Katharina Brendel eine umsichtige, unterstützende Herangehensweise gewöhnt, trafen mit dem SV Schönwalde II auf eine jener Mannschaften, deren Trainer eine andere Tradition vertreten, die des Drills und der Disziplin. Ungewohnt laute und bisweilen aggressive Töne brachten die Jungfalken und ihre Mannschaftska-

merad-inn-en aus Wachow/Tremmen in der ersten Halbzeit völlig aus dem Tritt. Es fiel sogar ein Eigentor, so dass sich das Team erst mal auf sich selbst besinnen und zu einer Mannschaft werden musste. Dann kamen sie nach und nach in Fluss und machten innerhalb weniger Minuten drei Tore. Und obwohl Elias und Arthur mit drei und zwei Treffern noch ordentlich punkten konnten, fehlte hinten heraus die Zeit, um den Rückstand noch auszugleichen. Da konnte auch Leon Schöttler, der „wie ein Baum“ in der Abwehr stand und einige Gegnerangriffe unterband und die Kugel aus der Gefahrenzone brachte, wenig ausrichten, aber immerhin Schlimmeres verhindern.



gegen



Mit 7 : 1 schickten unsere D-Junioren die Spielgemeinschaft Brück/Borkheide II nach Hause und gewann wertvolle erste drei Punkte in der

Meisterschaft. Nach einem schweren Start im Pokal haben sich die Jungfalken ordentlich berappelt.

Nachlese

8. Havelländischer Wasserpokal

Jungfalken belegen den dritten Platz.



Noch vor Saisonstart waren die Jungs und Mädels der Jungfalken schon fleißig dabei. Nach einem Freundschaftsspiel starteten sie am beim 8. Havelländischen Wasserpokal, der vom Jugendbereich des FC Deetz veranstaltet wurde.

Nach dem ersten mittelmäßigen Spiel gegen Deetz und einem 0:6 hingen die Köpfe erst einmal runter. Corinna Stackebrandt, die den Jugendbereich der Falken managt und sich auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand stellt, versorgte die

Truppe dann mit ein paar Süßigkeiten versorgt und Trainer Christian Otto sprach ein paar aufmunternde Worte.



Danach spielten die Jungs gegen Brieselang und Tremmen 2:1 und 4:0 und waren wieder guter Dinge. Mit einem knappen 0:1 gegen Nauen, wollten sie noch nicht schlapp machen, aber das Spiel gegen Elstal forderte dann doch so einige Kräfte.

Dann ging es ins letzte Spiel des Tages gegen Roskow. Wir gingen mit 1:0 in Führung, Roskow holte sich

den Ausgleich und in der letzten Sekunde erzielte unsere Ronja das erlösende Siegtor.

Die Kids von Wachow/Tremmen jubelten ihren zukünftigen Teamkollegen kräftig zu, alle waren wie aus dem Häuschen. Eine Mini-Laola-Welle folgte der nächsten... Wir hatten alle zusammen mächtig Spaß und in den letzten Minuten auch

Nervenkitzel pur..



Und dann war da noch

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des FSV 95 Ketzin/Falkenrehde e. V. am 10. Oktober 2018, 18.30 Uhr

Der Vorstand des FSV 95 Ketzin/Falkenrehde e. V. hat in seiner 13. Sitzung am 28. August 2018 einstimmig beschlossen, gemäß § 8 Nummer 3 Buchstabe a der Vereinssatzung eine außerordentliche Mitgliederversammlung **am 10. Oktober 2018 um 18.30 Uhr im Vereinsheim Sportplatz Falkenrehde, Am Sportplatz 5 A, 14669 Ketzin/Havel**, mit folgender Tagesordnung einzuberufen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kurzbericht des Vorstands zu folgenden Themen:
 - a) Erfordernis der Neuwahl eines Vorstandsmitglieds „Jugend“
 - b) Überblick über aktive Mannschaften des Vereins bzw. der Spielgemeinschaft mit Wachow/Tremmen
 - c) Sachstand Sportplatz Falkenrehde
 - d) Sachstand Kunstrasenplatz Ketzin
 - e) Sachstand Finanzen des Vereins
4. Wahl a) des Wahlvorstands b) eines Schriftführers für die Protokollierung der Neuwahl
5. Neuwahl
 - a) des Vorstandsmitglieds für den Jugendbereich (und soweit erforderlich)
 - b) ggf. einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Impressum:

Hrsg. vom FSV `95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de